

08.10.	Dagmar Glaser	01.11.	Stefan Wiethaus
13.10.	Lilli Judt	08.11.	Lydia Ickert
18.10.	Esther Trinkner	12.11.	Festim Gerdani
21.10.	Wolfgang Jauß	13.11.	Sarah Radler
23.10.	Fereshteh	15.11.	Ingrid Storz
		17.11.	Resi Dörr
		18.11.	Lora Heidt
		19.11.	Doris von Kostka
		23.11.	Rachel Judt
		26.11.	Hanna Reuschle

**Gott hat die Macht, euch jede Gabe im Überfluss zu schenken.
So habt ihr in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit alles,
was ihr zum Leben braucht.
Und ihr habt immer noch mehr als genug,
anderen reichlich Gutes zu tun.**

2. Korinther 9,8

Mit diesem Vers grüßen wir alle,
die im Oktober und November Geburtstag haben
und wünschen ihnen **Gottes Segen** für das neue Lebensjahr!

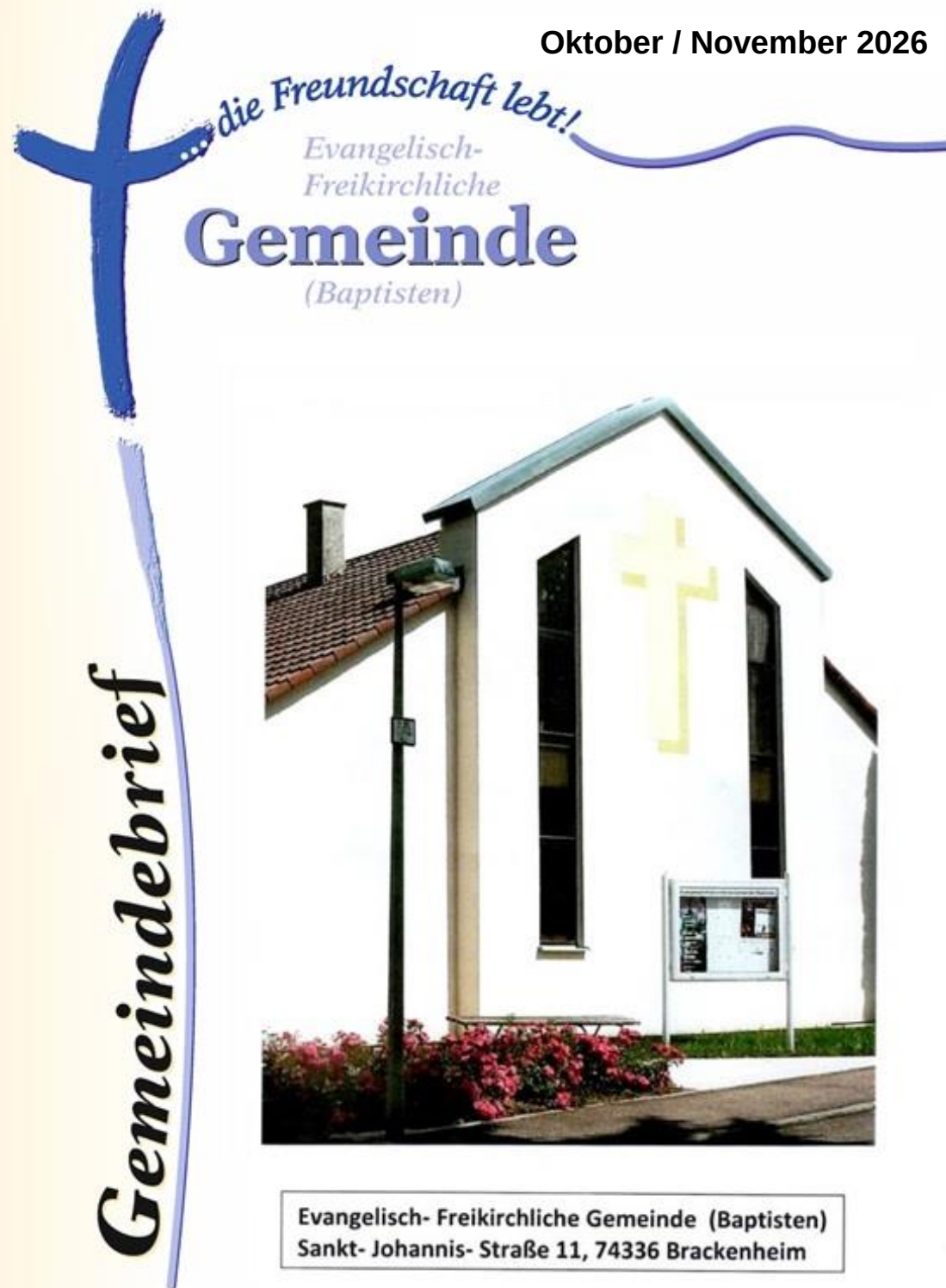
Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde
Sankt-Johannis-Straße 11
74336 Brackenheim
Internet: www.efg-brackenheim.de
E-Mail: info@efg-brackenheim.de
Büro: 07135 / 12011
Fax: 07135 / 93 18 611

Andreas Reinhardt:	07135 / 9318612	(pastor@efg-brackenheim.de)
Klaus u. Claudia Rattay:	07135 / 9318614	(finanzen@efg-brackenheim.de)
Wohnung:	07135 / 9318615	(wohnung@efg-brackenheim.de)
Doris von Kostka:	07135 / 12152	(redaktion@efg-brackenheim.de)
Helmut Judt:	07133 / 8955	(technik@efg-brackenheim.de)
Simon Engländer	Webdesign / Layout	

Geburtstage

Gemeindebrief

Oktober / November 2026



Und es kam eine arme Witwe und legte 2 Scherflein ein...und Jesus rief seine Jünger und sprach zu ihnen: „**Wahrlich ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Gotteskasten gelegt denn alle, die eingelegt haben. Denn sie haben alle von ihrem Überfluss eingelegt; diese aber hat von ihrer Armut alles, was sie hatte ...eingelegt.** – *Markus 12,42f*

Für Jesus zählt nicht die Größe der Gabe sondern das Herz. Wenn wir geben, darf es mit fröhlichem Herzen und nicht aus Unwillen oder mit Zwang geschehen.

Es schmälert die Opfergesinnung der Frau nicht, wenn man weiß, dass sich die jüdischen Gemeinden jener Zeit doch noch etwas um die Witwen gekümmert haben. Aber wer arm war blieb arm.

Erstaunlich, dass diese Frau dennoch einen kleinen Betrag gespart hatte. Nur dieser „kleine Schatz“ gehörte ihr. Ob es der Rest ihres früheren Hab und Gut war, wissen wir nicht. Jedenfalls war es diese winzige Summe, die ihr allein zur freien Verfügung gestanden hätte. Und – dieses Geld gibt sie Gott. Lächerlich in den Augen der Umstehenden! Aber in dreifacher Hinsicht ist die Witwe ein Vorbild für uns:

1. Sie war frei von Besitz

In der Bergpredigt warnt Jesus: „Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“. Mammon meint neutral erstmal nur „Besitz“ und „Vermögen“. Aber im Mammon stecken die Tendenz und die Macht, den Menschen zu besitzen und ihn von Gott zu trennen. **Besitze ich den Besitz oder besitzt der Besitz mich?**

Jedenfalls hatte die Witwe die erstaunliche Freiheit, auch noch ihren „Notgroschen“ wegzugeben.

2. Sie war frei von Sorgen

„Vorsorgen“ ist erlaubt aber nicht „zersorgen“. Und auch das ist bekannt: Wer viel hat, hat viele Sorgen. Diese Sorgen hatte die arme Witwe nicht und sie durfte dann erfahren, dass Gott für sie sorgt:

„Deshalb sage ich euch: Seid nicht bekümmert für euer Leben was ihr essen und was ihr trinken sollt noch für euren Leib was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?“ – *Matthäus 6,25*

Seht auf die Vögel des Himmels; sie säen nicht und sie ernten nicht und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht wertvoller als sie?

3. Sie war frei Gott zu vertrauen

In dem Leben der Witwe hat es sicher auch schon früher viele Situationen gegeben, in denen sie gelernt hatte Gott zu vertrauen. So wie die Jünger drei Jahre lang mit ihrem Herrn unterwegs waren und schrittweise Vertrauen gelernt haben. Ihr Vertrauen war nicht perfekt und sie sind immer wieder gestolpert. Und dennoch sind sie drangeblieben und im Glauben gewachsen.

Selig sind die nicht sehen und doch glauben. Selig ist der Glaube der sich an das Wort hält. Wir brauchen nicht einen großen Glauben, sondern Glauben an einen großen Gott.

Dreimal eine erstaunliche Freiheit, die die „arme“ Witwe eigentlich zu einer „reichen“ Witwe machte.

Regelmäßige Veranstaltungen im November

Montag (wöchentlich)

08:00 Uhr Gebetsfrühstück

Dienstag (wöchentlich)

10:00 Uhr Gebetstreff für Schwestern bei I. Bublitz

Mittwoch (04. und 18. November)

19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Reinhardt

Mittwoch (18. November)

09:30 Uhr Frauen-Treff mit Frühstück

09:30 Uhr Brezel-Frühstück für Männer

Mittwoch (wöchentlich im Wechsel mit Gemmingen)

17:00 Uhr Biblischer Unterricht

Donnerstag (05. November)

15:00 Uhr Bibel-Café

Freitag (06. November)

19:30 Uhr Sitzung der Gemeindeleitung
Geistl. Wort: A. Reinhardt

Freitag (13. November)

16:30 Uhr Bibelkurs „Von Frau zu Frau – Gemeinsam im Glauben wachsen“

Freitag (20. November) wegen Advents-Markt vorverlegt!

19:00 Uhr Männer-Treff

Freitag (06. und 20. November)

15:00 Uhr Café Auszeit mit Kinderprogramm, In unseren Räumen

16:00 Uhr Jungschar

Samstag (wöchentlich)

20:00 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahre in Güglingen, Stockheimer Str. 23

Regelmäßige Veranstaltungen im Oktober

Montag (wöchentlich)

08:00 Uhr Gebetsfrühstück

Dienstag (wöchentlich)

10:00 Uhr Gebetstreff für Schwestern bei I. Bublitz

Dienstag (13. und 20. Oktober)

19:30 Uhr Mehrsprachiger Glaubensgrundkurs

Mittwoch (07. und 21. Oktober)

19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Reinhardt

Mittwoch (21. Oktober)

09:30 Uhr Frauen-Treff mit Frühstück
Inge Bublitz hält die Andacht – Thema: „Wer bin ich?“

09:30 Uhr Brezel-Frühstück für Männer

Mittwoch (wöchentlich im Wechsel mit Gemmingen)

17:00 Uhr Biblischer Unterricht

Donnerstag (01. Oktober)

15:00 Uhr Bibel-Café

Freitag (02. und 16. Oktober)

16:30 Uhr Bibelkurs „Von Frau zu Frau – Gemeinsam im Glauben wachsen“

Freitag (09. Oktober)

15:00 Uhr Café Auszeit mit Kinderprogramm, Im Schleebaum 1 in Güglingen

16:00 Uhr Jungschar

Freitag (23. Oktober)

18:00 Uhr Café Auszeit mit Kinderprogramm, Im Schleebaum 1 in Güglingen

18:00 Uhr Jungschar

Samstag (wöchentlich)

20:00 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahre in Güglingen, Stockheimer Str. 23

Vom 09.10. – 11.10. findet ein Biblischer-Unterrichts-Wochenende bei uns in Brackenheim im Gemeindehaus stat.

Gottesdienste im Oktober 2026

Gebetszeit: jeweils 09:40 Uhr

So. 04.10.: 10:00 Uhr Ernte-Dank-Gottesdienst

Ltg.: A. Reinhardt

Musik. Begl.: M. Jauß

Pred.: K. Rattay

Technik: W. Karg

Ki-Go: M. Reinhardt L: 39

Wunschlieder-Singen nach dem Gottesdienst

So. 11.10.: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ltg.: K. Rattay

Musik. Begl.: J. von Kostka

Pred.: A. Reinhardt

Technik: H. Judt

Ki-Go: C. Rattay L: 40

So. 18.10.: 10:00 Uhr Gottesdienst und Missionsbericht von Fam. Timon Steiner

Ltg.: S. Wiethaus

Musik. Begl.: M. Jauß

Pred.: H. Dörr

Technik: M. Reinhardt

Ki-Go: U. Engländer L: 41

Chor nach Absprache

So. 25.10.: 10:00 Uhr Gottesdienst und „Miteinander teilen“

Ltg.: H. Dörr

Musik. Begl.: J. von Kostka

Pred.: K. Rattay

Technik: S. Wiethaus

Ki-Go: M. Reinhardt L: 42

Gottesdienstübertragung für Eltern mit Kleinkindern im großen Raum
Die Predigten werden aufgenommen und auf die Gemeinde-Homepage gestellt.

Gottesdienste im November 2026

Gebetszeit: jeweils 09:40 Uhr

Gottesdienste || 4

So. 01.11.:	10:00 Uhr Gottesdienst	
	Ltg.: K. Rattay	Musik. Begl.: M. Jauß
	Pred.: A. Reinhardt	Technik: W. Karg
		Ki-Go: C. Rattay L.: 43
	Wunschlieder-Singen nach dem Gottesdienst	
So. 08.11.:	80 Jahre EFG Brackenheim	
	Tages-Seminar mit Dr. Martin Ernst -> Näheres unter „Gemeindeleben“	
	10:00 Uhr Gottesdienst	
	Ltg.: A. Reinhardt	Musik. Begl.: M. Jauß
	Pred.: Dr. Martin Ernst	Technik: H. Judt
		Ki-Go: L. Riolo L.: 44
	12:00 Uhr Mittagessen	
	13:30 Uhr Vortrag	
So. 15.11.:	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Missionsbericht über Claudia Middendorf	
	Ltg.: K. Rattay	Musik. Begl.: J. von Kostka
	Pred.: H. Dörr	Technik: M. Reinhardt
		Ki-Go: U. Engländer L.: 45
	Chor nach Absprache	
So. 22.11.:	80 Jahre EFG Brackenheim	
	Israel Aktuell mit Christoph Scharnweber (Int. Christ. Bot. Jer. ICEJ)	
	10:00 Uhr Gottesdienst	
	Ltg.: H. Dörr	Musik. Begl.: J. von Kostka
	Pred.: C. Scharnweber	Technik: S. Wiethaus
		Ki-Go: M. Reinhardt L.: 46
So. 29.11.:	80 Jahre EFG Brackenheim	
	1. Advent 10:00 Uhr Jubiläums-Gottesdienst mit musik. Gästen und Grußworten. Mittagessen und Musik. Abschluss (Nähere Infos folgen)	
	Ltg.: A. Reinhardt	Musik. Begl.: Posaunenchor
	Pred.: Simon Bohn, DMG	Technik: W. Karg
		Ki-Go: C. Rattay L.: 47

Gemeindeleben

Vorschau || 5

„Allein Gottes Gnade genügt“ ist das Motto des 80-jährigen Jubiläums unserer Gemeinde. Wir wollen Gott die Ehre geben und mit verschiedenen Veranstaltungen IHN in den Mittelpunkt stellen.

Am 08. Nov. 2026 findet ein Tages-Seminar mit Dr. Martin Ernst von der „Studien-gemeinschaft Wort und Wissen e. V.“ statt. Im Gottesdienst um 10:00 Uhr geht es um das aktuelle Thema: „Naturkatastrophen – Wie gehen wir als Christen damit um?“

Um 13:30 Uhr spricht er über das Thema: „Fossilien – tote Zeugen?“

Zum Mittagessen werden Fleischkäse und Salate angeboten. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Eine Liste für Salate und Kuchen wird ausgehängt.

Vorschau

Am Freitag, **27. November** findet der **Adventsmarkt** in Brackenheim statt. Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr wieder mit einer Spielstraße und verkaufen süßes und salziges Gebäck und Kakao und Punsch.

Im Rahmen unseres 80-jährigen Jubiläums findet am Samstag dem **30.01.2027** um **19:00 Uhr** ein **Konzertabend** mit dem Pianisten Simon Georg in der Schulmensa am Schulzentrum statt. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten. Anschließend wird ein Stehimbiss angeboten.

Am Sonntag dem **28.02.2027** findet ein **Tagesseminar** mit Albrecht Wandel, Direktor des Bibel-Studienkolleg e. V. Ostfildern statt. (Nähere Infos folgen)!

Ernte-Dank-Tisch schmücken

Auch in diesem Jahr möchten wir Gott unseren Dank bringen für alle guten Gaben, die er uns geschenkt hat. Darum wollen wir einen schönen Gaben-Tisch schmücken. Bitte bringt eure Gaben, sowohl frische, wie auch haltbare Lebensmittel, bis spätestens am Samstag **03. Oktober 14:00 Uhr** in die Gemeinde. Wer Lust und Zeit hat, darf gerne mit den Tisch schmücken.